

## Casino-Abstimmung

### «Spielen ...»

Wir sind als Menschen nicht nur zum Arbeiten und Produzieren da – dafür werden wir bezahlt und dazu gibt es Geld. Wir sind wesentlich auch homines ludens - spielende Menschen; zum Spass, zur Freude, Spannung und gemeinsamer Unterhaltung. Wenn es beim Spielen auch um Geld geht, verliert das Spiel sei-ne Unschuld und seinen eigentli-chen Sinn.

Freilich haben nur materiell und auf finanziellen Gewinn programmierte Leute entdeckt, dass sich am Spiel verdienen lässt. Deshalb wurde ja auch der Sport zum grossen Geschäft. Wenn sich jemand dem Gewinnspiel hingibt, ist wohl zunächst nicht Verbot, sondern Hilfe und Therapie angesagt - besonders,

wenn es zur Sucht wird. Ich denke aber, wenn es Institutionen gibt, noch dazu aus staatlichem Gewinnvorteil und damit Dritte am Verlieren der Spieler profitieren, dann wird das Ganze absurd.

Freilich bin ich mir bewusst, dass in einer Gesellschaft, wo Materielles der höchste Wert ist, dieser Gedanke fremd ist und auch in der Politik kein Verständnis findet.

Dennoch wäre es schön, wenn in einem doch christlichen Land man zur Einsicht gelangt, dass hier Spielbanken keinen Platz haben ...

**Hans Jaquemar,  
Rüttigass 35, Nendeln**

VB, 20.1.2023